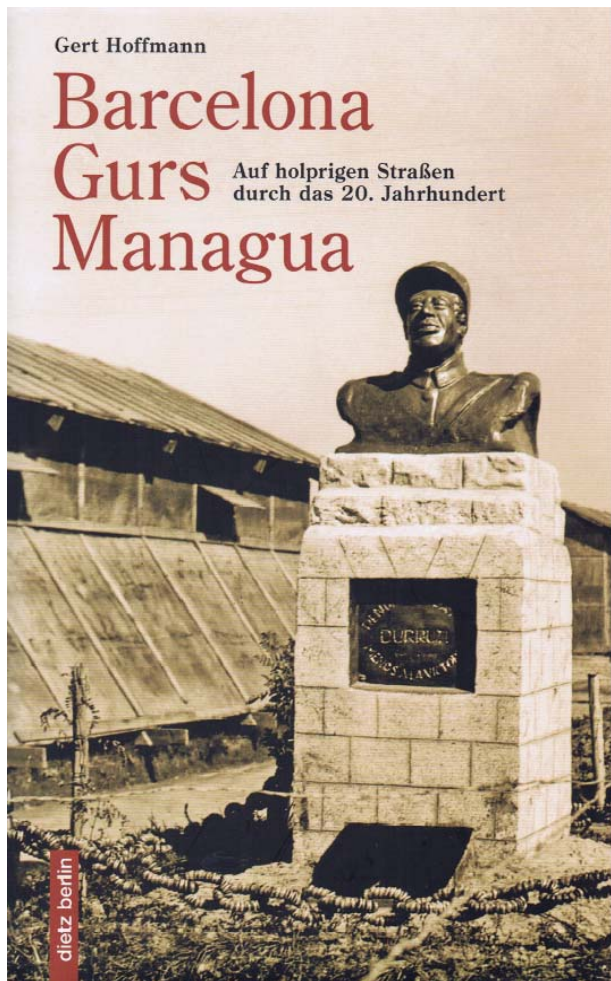


Gert Hoffmann - im rauen Klima des XX. Jahrhunderts



Buchpräsentation mit dem Autor

am Sonntag, den 14. Juni 2009
um 10:00 Uhr in Lhotzkys Literaturbuffet
Rotensterngasse 2 (Ecke Taborstraße 28)
A-1020 Wien

Gert Hoffmann, geb. 1917, schon in den 30er Jahren politisch aktiv, seit 1933 mehrmals verhaftet, im Februar 1938 amnestiert, war am Vorabend des Einmarsches unter denen, die zum Widerstand gegen die Besetzung aufriefen. 1938 emigrierte er in die Tschechoslowakei und von dort nach Spanien, um mit den Internationalen Brigaden am Kampf für die spanische Republik teilzunehmen. 1939, nach der Niederlage in Spanien, verbrachte er mehrere Jahre in französischen Internierungslagern, arbeitete im inzwischen von der Wehrmacht besetzten Frankreich bis 1943 als Landarbeiter und Holzfäller, und kämpfte bis Kriegsende im französischen Widerstand. Gert wurde nach der Befreiung in die US Army aufgenommen und war unter den ersten, die Deutschland betraten. Seine Fotoaufnahmen von Szenen aus dem besiegten Deutschland werden in diesem Buch zum ersten Mal veröffentlicht. In den 70er Jahren gründete er ein kleines Gewerbeunternehmen, engagierte sich aber – mit siebzig Jahren - gleichzeitig in Kuba und Nicaragua als Entwicklungshelfer, in der Hoffnung, dort am Aufbau einer neuen Gesellschaft mitzuhelfen.

Vereinigung „Österreichische Freiwillige
in der Spanischen Republik 1936-1939“

